

## Kriterien zum Arbeits- und Sozialverhalten

gem. Beschluss der Gesamtkonferenz vom 5.2.2013  
gültig ab dem 2. Schulhalbjahr 2012/2013

	<b>Arbeitsverhalten</b>			<b>Sozialverhalten</b>		
	<i>Leistungsbereitschaft</i>	<i>Zuverlässigkeit, Sorgfalt</i>	<i>Selbständigkeit, Eigeninitiative</i>	<i>Einhaltung von Regeln</i>	<i>Konfliktverhalten</i>	<i>Kooperationsfähigkeit</i>
<i>Die Schülerin / der Schüler...</i>						
<b>Sehr gut (Note 1)</b> Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	beteiligt sich konstant und stets aktiv am Unterricht, erledigt Arbeitsaufträge und Hausaufgaben immer vollständig	hat Arbeitsmaterial stets vollständig zur Hand, führt Mappen und Hefte sehr strukturiert und übersichtlich, hält Termine zuverlässig ein	erfüllt die Kriterien der Note „gut“, gestaltet darüber hinaus den Unterricht durch eigene Ideen mit, fertigt zusätzliche Aufgaben an (z. B. Referate, Sammeln von ergänzendem Unterrichtsmaterial,...)	hält sich stets an die verbindlichen Regeln und fördert darüber hinaus in Eigeninitiative das rücksichtsvolle Miteinander	reflektiert eigene Handlungen von sich aus und konstruktiv, bleibt stets sachorientiert und beherrscht, setzt sich bei Konflikten ein und sucht eigenständig nach Lösungen	arbeitet vorbildlich mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammen, achtet andere in vorbildlicher Weise, ist stets hilfsbereit, unterstützt unaufgefordert Mitschüler/innen,
<b>Gut (Note 2)</b> Entspricht den Anforderungen in vollem Maße	beteiligt sich aktiv und regelmäßig am Unterricht, erledigt Arbeitsaufträge und Hausaufgaben meist vollständig	hat Arbeitsmaterial meist vollständig zur Hand, führt Mappen und Hefte strukturiert, hält Termine meist ein	entwickelt eigene Lösungsansätze, bleibt ohne Aufforderung ausdauernd bei der Arbeit, fragt um Hilfe, wenn es angebracht ist, weiß, was zu tun ist	hält die verbindlichen Regeln der Schulgemeinschaft, also die Hausordnung und weitere in Klassen und Gruppen vereinbarte Regeln und Verhaltensgrundsätze ein	reflektiert eigene Handlungen in angemessener Weise, bleibt sachlich, lässt sich bereitwillig auf Konfliktlösungen ein	arbeitet konstruktiv mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammen, achtet andere, ist meist hilfsbereit, unterstützt Mitschüler/innen,
<b>Befriedigend (Note 3)</b> Entspricht den Anforderungen im Allgemeinen	folgt dem Unterricht regelmäßig und beteiligt sich gelegentlich aktiv, erledigt in der Regel die Arbeitsaufträge und Hausaufgaben	hat Arbeitsmaterial in der Regel zur Hand, führt Mappen und Hefte größtenteils vollständig, hält in der Regel Termine ein	beginnt nach Aufforderung umgehend mit der Arbeit, arbeitet die meiste Zeit ernsthaft, fragt um Hilfe, wenn es notwendig ist weiß in der Regel, was zu tun ist	hält die verbindlichen Regeln im Allgemeinen ein oder ändert nach mehreren leichten oder einem mittelschweren Regelverstoß sein Verhalten zum Positiven	reflektiert eigene Handlungen in der Regel angemessen, oft aber nur nach Aufforderung, bleibt in der Regel sachlich, lässt sich auf Konfliktlösungen ein	arbeitet in der Regel konstruktiv mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammen, achtet andere meist, ist in der Regel hilfsbereit
<b>Ausreichend (Note 4)</b> Entspricht noch den Anforderungen	zeigt mangelnde Aufmerksamkeit und Beteiligung am Unterricht, kann Arbeitsaufträge und Hausaufgaben häufig nicht vorlegen	hat Arbeitsmaterial häufig nicht zur Hand, führt Mappen und Hefte unvollständig, hält sich häufig nicht an Termine	arbeitet nur auf Aufforderung, fragt nur selten um Hilfe, auch wenn es angebracht wäre weiß häufig nicht, was zu tun ist	zeigt wiederkehrende leichte Regelverstöße oder verstößt in einem mittelschweren Fall gegen Regeln	reflektiert eigene Handlungen bedingt, oft aber nur nach Aufforderung, kann sachlich bleiben, lässt sich auf Konfliktlösungen ein	bemüht sich um konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, achtet andere meist
<b>Mangelhaft (Note 5)</b> Entspricht nicht den Anforderungen; Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden	zeigt nur wenig Arbeitsbereitschaft			zeigt zahlreiche Regelverstöße oder verstößt in einem schweren Fall gegen Regeln	reflektiert eigene Handlungen nicht angemessen, hat Probleme, sich auf Konfliktlösungen einzulassen	zeigt gelegentlich kontraproduktives und anderen gegenüber rücksichtsloses Verhalten
<b>Ungenügend (Note 6)</b> Entspricht nicht den Anforderungen; Mängel können nicht in absehbarer Zeit behoben werden	verweigert oft die Mitarbeit			zeigt mehrere schwere Regelverstöße	reflektiert eigene Handlungen nicht, zeigt keine Bereitschaft zur Lösung von Konflikten	zeigt in der Regel kontraproduktives und anderen gegenüber aggressives Verhalten
<b>Allgemeine Grundsätze</b>	Die Lehrkraft erläutert zu Beginn des Schuljahres, inwieweit Aspekte des Arbeitsverhaltens in die Fachnote einfließen (z. B. nicht erledigte Aufgaben, Mitarbeit im Unterricht, ...).  Die Lehrkraft gibt Schülern mindestens zweimal pro Halbjahr eine Rückmeldung zum Arbeitsverhalten und zeigt Entwicklungsmöglichkeiten so rechtzeitig auf, dass eine Verbesserung der Note zum nächsten Zeugnis möglich ist. Bei Note 4 bis 6 soll ein Gespräch mit den Erziehungsberechtigten in der Schule stattfinden, treten die Probleme in mehreren Fächern auf, kann dies eine Lehrkraft stellvertretend für mehrere Fachlehrer führen.			Die Lehrkraft gibt Schülern situationsbedingt eine Rückmeldung zum Sozialverhalten und zeigt Entwicklungsmöglichkeiten auf.  Bei einem Verhalten, das zu Note 4 oder schlechter führt, soll außerdem eine Rückmeldung in geeigneter Form an die Erziehungsberechtigten erfolgen (Gespräch, schriftliche Missbilligung, E-Mail...). Sind mehrere Lehrkräfte betroffen, kann dies eine Lehrkraft stellvertretend übernehmen.  Beim Vorliegen einer Missbilligung soll in der Regel die Note 3 oder schlechter erteilt werden, die Klassenkonferenz weicht nur in begründeten Ausnahmefällen davon ab.		